

BESCHLÜSSE

der 6. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 30.01.2025

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2025

Beschluss-Nr.: 034/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Übertragung des Erbbaurechtes am Flurstück Nr. 216/2, Gemarkung Plaue, Schweddey 21

Beschluss-Nr.: 035/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)*

Beschluss über die Grundschuldbestellung am Erbbaurecht Schweddey 21, Flurstück Nr. 216/2, Gemarkung Plaue

Beschluss-Nr.: 036/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (21 Ja-Stimmen)*

Beschluss über die Eintragung von Günter Klug in das Ehrenbuch der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 037/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Stimmenthaltungen)

Beschluss über die Eintragung von Friedrich Schlosser in das Ehrenbuch der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 038/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss über die Eintragung von Mike Glöckner in das Ehrenbuch der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 039/6/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

* Aufgrund § 39 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs.1 der Sächsischen Gemeindeordnung war die Stadträtin Frau Hauser von der Abstimmung ausgeschlossen.

OBERBÜRGERMEISTER GEDACHTE AM HOLOCAUST GEDENKTAG DER OPFER DER FASCHISTISCHEN GEWALTHERRSCHAFT

Am 27. Januar, dem 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, gedachte Oberbürgermeister Volker Holuscha am Ehrenmal der Opfer des Hitlerregimes. Er bezeichnete diesen Gedenktag als einen „NachdenkTag“.

„Dieses Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit soll eine Aufrechterhaltung der aktiven Erinnerung an die millionenfachen Gewalttaten während der Naziherrschaft und Mahnung für die Zukunft sein. Auch 80 Jahre nach der Niederschlagung des Hitlerregimes und der Befreiung des KZ in Auschwitz ist ein Wiedererstarken von Antisemitismus, Rassenhass und Intoleranz in Deutschland und weltweit zu beobachten. Mangelnde Allgemeinbildung und politische Aufklärung, gepaart mit sozialen Spannungen und der Verharmlosung oder Verfälschung der Zeit des Faschismus sind der Nährboden des Wiedererstarkens rechtsradikalem Gedankengutes, besonders unter Jugend-

lichen.“, so der Oberbürgermeister. Die rechtsextremistischen Auffälligkeiten in deutschen Schulen oder die unerträglichen Aufkleber und Schmierereien im Stadtgebiet sind unübersehbare Zeichen dieser Entwicklung. Teile der sozialen Netzwerke im Internet sorgen zunehmend unkontrolliert für eine Verbreitung von Falschmeldungen, Hass und Gewaltvorstellungen und damit für eine Verrohung der Gesellschaft. Er ruft alle demokratisch gesinnten Kräfte in Politik und Gesellschaft auf, sich dem Erstarken rechtsextremen Gedankengutes entgegenzustellen und misst der Stärkung sozialer Projekte zunehmende Bedeutung für den Erhalt unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.

Abschließend erinnerte der Oberbürgermeister in seiner kurzen Ansprache an den Schwur von Buchenwald: Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

WICHTIGE Information zu den Klassentreffen im Oktober 2025

Leider müssen wir mitteilen, dass wir KEINE Anmeldungen mehr für die Klassentreffen am Freitag, 03.10.2025, und am Samstag, 04.10.2025, entgegennehmen können.

Die Platzkapazitäten in unserer Mensa sind für beide Tage erschöpft.

Wir bitten um Verständnis!

Unsere limitierten Sonderfiguren „125 Jahre Schule Flöha-Plaue 05.10.2025“ sind komplett ausverkauft.

Wir bedanken uns für das Interesse an unseren Figuren und die enorme Nachfrage!

Förderverein der Schule Flöha-Plaue

VERSICHERUNGSKENNZEICHEN FÜR DAS VERKEHRSJAHR 2025/2026

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Wann wird ein Versicherungskennzeichen benötigt?

Sobald die Höchstgeschwindigkeit von **6 km/h** überschritten wird, muss auch für diese Fahrzeuge eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und ein Versicherungskennzeichen angebracht werden.

Mofas, Mopeds, Mokicks, E-Scooter und Segways mit unterschiedlichen Antriebsvarianten dürfen nur mit aktuellem Versicherungskennzeichen in den Verkehr gebracht werden. Auch bei Fahrrädern mit Elektromotor kann ein Versicherungsschutz erforderlich sein. Das **Pedelec** unterscheidet sich zum **S-Pedelec** wie im Folgenden dargestellt.

Bei dem **Pedelec** unterstützt der Motor die Tretbewegung des Fahrers bis maximal **25 km/h**. Rechtlich ist diese Variante dem normalen Fahrrad gleichgestellt. Es braucht daher kein Versicherungskennzeichen. Anforderungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind eindeutig geregelt. Diese beinhalten:

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- Beleuchtung vorn durch einen weißen Reflektor (Akkubetrieb) sowie hinten durch einen roten Reflektor (Akkubetrieb). Ein Dynamo ist seit 2013 nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- 4 gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen)
- rutschfeste und festverschraubte Pedale, die mit 2 Pedalreflektoren ausgestattet sind

Das **S-Pedelec** hat eine Tretunterstützung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h** und gilt somit als Kleinkraftrad, welches mittels Versicherungskennzeichen für das aktuelle Verkehrsjahr ausgestattet sein muss. Ebenso ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich und es besteht eine Helmpflicht.

Verstöße bezüglich der verkehrssicheren Ausstattung, wie beispielsweise Bremsen oder Beleuchtung, sind in der StVZO geregelt und mit Verwarngeldern zu ahnden.

Fehlt der Versicherungsschutz für ein S-Pedelec oder eines der anderen aufgeführten Fahrzeuge, ist dies eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz. Dies kann mit einer Geld- oder sogar Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden. Zusätzlich droht der Entzug der Fahrerlaubnis.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

JUNGE MENSCHEN FÜR EIN POLITISCHES FREIWILLIGENJAHR GESUCHT



Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung,

Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politi-

sche Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

INFORMATIONEN ZUR SÄCHSISCHEN JUGENDSTIFTUNG ALS TRÄGER DES FSJ-POLITIK

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

STERNSINGER BESUCHTEN NEUEN VERWALTUNGSSITZ IN FLÖHA

Am 16. Januar 2025 besuchten die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia Flöha die Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Flöha und brachten ihren Segen für das neue Jahr. Mit Gesang übermittelten sie den Segen für das Haus. Der Segenspruch „20°C+M+B+25“, der für „Christus mansionem benedicat“ steht und „Christus segne dieses Haus“ bedeutet, wurde am Eingang des Verwaltungsgebäudes durch Pfarrer Roman Neumüll angebracht.

Pfarrer Roman Neumüll von der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Johannis der Evangelist Freiberg/Sachsen segnete zudem das Kontorgebäude der Alten Baumwolle, den Verwaltungssitz der Stadtverwaltung Flöha, mit Weihwasser.

Die Sternsinger-Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ setzen sich die Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 für die Rechte von Kindern ein. Die gesammelten Spenden sollen Kindern in Turkana im Norden Kenias, die kaum Zugang zu Bildung oder medizinischer Versorgung haben, sowie in Kolumbien zugutekommen, um deren Rechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung zu stärken.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen die Sternsinger Kinder und Jugendliche weltweit, sich gemeinsam für die

Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

Für das Verwaltungsgebäude in der Claußstraße war der Besuch der Sternsinger eine Premiere, da die Stadtverwaltung erst im vergangenen Jahr die umgestalteten Räumlichkeiten im Areal der Alten Baumwolle bezogen hatte. Oberbürgermeister Volker Holuscha bedankte sich für den Besuch und die erste Segnung der Verwaltung im neuen Rathaus. Er unterstrich die Bedeutung der diesjährigen Sternsingeraktion mit den Worten, dass die Sternsinger die größte Kindersolidaritätsaktion weltweit und eine starke Stimme für die Kinderrechte in ärmeren Ländern sind. Er unterstützt die die Aktion mit einer jährlichen Spende. efn



Pfarrer Roman Neumüll segnete das Kontorgebäude, in welchem sich die Stadtverwaltung Flöha befindet. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann



Die Sternsinger besuchten am 16. Januar die Stadtverwaltung Flöha und brachten ihren Segen. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

SCHULEN BIETEN EINBLICKE IN DIE BILDUNGSLANDSCHAFT MIT JUBILÄUMS-FLAIR

Gleich zwei weiterführende Schulen in Flöha öffneten kürzlich ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. Sowohl die Oberschule Flöha-Plaue als auch das Pufendorf-Gymnasium luden zu Tagen der offenen Tür ein und präsentierten ihre vielfältigen Bildungsangebote.

Oberschule Flöha-Plaue

Den Auftakt machte die Oberschule Flöha-Plaue am 31. Januar. Die Besucher konnten die Schule erkunden und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. In den Klassenräumen konnte mitgelernt, gebastelt oder auch musiziert werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Schule wurden zudem Jubiläumspostkarten verkauft. Ein vielfältiges Bühnenprogramm mit einer Linedance-Aufführung sorgte für Unterhaltung. Spannend war auch die Präsentation der Schülervorschläge aus dem Projekt „Architektur macht Schule“. Die Ideen zur Aufwertung von bestimmten Plätzen in Flöha gab Besuchern die Möglichkeit per Abstimmung an der Stadtgestaltung mitzuwirken.



Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal präsentierten beim Tag der offenen Tür in der Flöhaer Oberschule die Angebote und Aktivitäten der Bildungseinrichtung.

Foto: Stadtverwaltung Flöha/ HD

Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium

Am 7. Februar öffnete auch das Pufendorf-Gymnasium seine Türen. Der Tag der offenen Tür bot ein breites Spektrum an Informationen und Aktivitäten. Begrüßt wurden die Besucher mit einem erfrischenden Eröffnungsprogramm inklusive Turnershow. Drei Stunden lang erhielten die zahlreichen Besucher einen Einblick in die verschiedenen Fachbereiche und konnten sich über Schulprojekte informieren. Für die zukünftigen Schüler der Klassenstufe 5 gab es eine Rallye im Schulhaus. Aktu-

ell am Gymnasium lernende Schüler präsentierten ihre Schule, einzelne Fächer und Projekte. Für das leibliche Wohl sorgten die Abiturienten durch den Verkauf von Kuchen und belegten Brötchen.

Für beide Schulen war ihr Tag der offenen Tür ein voller Erfolg. Die zahlreichen neugierigen Besucher und interessierten Eltern machten dies deutlich sichtbar. (hd)

HORT HAT VOLLEN ARBEITSPLAN

Auf die insgesamt 70 Mädchen und Jungen, die den Hort des Fördervereins für Nachwuchssport in Flöha besuchen, warten abwechslungsreiche Monate. Das geht aus dem vorläufigen Arbeitsplan der Einrichtung an der Turnerstraße hervor.

In diesem Jahr wird sich der Hort, der 1996 gegründet wurde, verstärkt mit der Müllproblematik beschäftigen. „Wir wollen unter anderem eine Frühlingswanderung mit Müllsammlung durchführen, einen Frühjahrsputz auf unserem Gelände durchführen und die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen zu einem Projekttag einladen“, sagt Hortleiterin Mandy Ehrhardt. Auf dem Plan stehen aber auch wieder die Turniere gemeinsam mit den Eltern im Minigolf und Kegeln. „Erstmalig werden wir auch für eine gesamte Woche ins Kinderbauerngut Langenstriegeis reisen“, blickt Mandy Ehrhardt voraus.

Zwei langjährige Unterstützer des Fördervereins, die Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha sowie die Amand Umwelttechnik Rochlitz GmbH & Co. KG, haben zudem dafür gesorgt, dass neue Spielgeräte angeschafft werden konnten. Mit Hilfe des Flöhaer Unternehmens ist der „Fuhrpark“ um eine Tankstelle reicher. Zudem wurde eine Ampel für den Verkehrsgarten angeschafft. Der Betrieb aus Rochlitz stellte mehrere Schaumstoff-Bauteile für den Innenbereich zur Verfügung. „Bei der Auswahl dieser Gegenstände haben natürlich pädagogische Aspekte eine wichtige Rolle gespielt. Es werden bei der Nutzung dieser Teile zum Beispiel geometrische und

mathematische Fähigkeiten geschult“, erklärt die Leiterin der Einrichtung. kbe



Torsten Rölzig (Geschäftsführer der Amand Umwelttechnik Rochlitz/hinten links) und Frank Böttcher (Geschäftsführer der WVBG Flöha/daneben) übergaben das Spielzeug. Foto: Knut Berger

WERBUNG

KINDERFASCHING

**“Lachen, tanzen, kunterbunt,
in Flöha geht es heute rund”**

Faschingsumzug vom Rathaus zur Turnhalle Turnerstraße.
Dort erwarten euch Überraschungen,
Musik, Spiele sowie Pfannkuchen und ein Getränk.

Am 1. März 2025

Start: 14:00 Uhr vor dem Rathaus
“Alte Baumwolle”

Ende: gegen 17:00 Uhr

organisiert von www.wiff.jetzt

WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung

JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

FEUERWEHR SIEHT SICH GUT GERÜSTET

Die Rahmenbedingungen für die Ausführung des ehrenamtlichen Brandschutzes sind derzeit in Deutschland sicherlich nicht optimal. Trotz aller Herausforderungen ist es der Freiwilligen Feuerwehr Flöha in den vergangenen 12 Monaten gelungen, die Einsatzbereitschaft der Truppe auf einem gewohnt hohen Niveau zu sichern. Das hat Wehrchef Silvio Schindler zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2025 deutlich gemacht. Als Gäste wurden unter anderem der Flöhaer Oberbürgermeister Volker Holuscha, Stadträtinnen und Stadträte sowie die CDU-Landtagsabgeordnete Susan Leithoff aus Schönherstadt begrüßt.

Um für sämtliche Einsatz-Szenarien gerüstet zu sein und Gefahren abwenden zu können, haben die Kameradinnen und Kameraden in 28 Ausbildungsdiensten rund 3500 Stunden geleistet. Dennoch bleiben die Herausforderungen groß. So kommt der Fuhrpark immer mehr in die Jahre. „Unser Fahrzeugbestand fordert einen großen Wartungsaufwand und Pflege. Teilweise sind die Fahrzeuge wesentlich älter als manch ein Kamerad unserer Wehr“, sagte Schindler der in Sachen Personal entspannt klang. „Wir verzeichnen zum Beispiel bei der Nachwuchsgewinnung einen positiven Trend“, erklärte Schindler im Rahmen der Jahreshauptversammlung. So zählen die Jugend- und Kinderfeuerwehr derzeit insgesamt 35 Mitglieder. Die Brandbekämpfung erfolgt im Einsatzfall durch die aktive Truppe, die aktuell 58 Kräfte umfasst. Die Tagesbereitschaft wird durch 14 Kameradinnen und Kameraden abgesichert. „Dennoch dürfen wir uns nicht zurück lehnen sondern unsere Arbeit weiter konzentriert fortsetzen“, sagte Schindler. Mit 113 Einsätzen sei im Jahr 2024 nach 121 Einsätzen im Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. „Im Schnitt rückte die Feuerwehr Flöha damit aller 3 Tage aus. Dabei gab es einsatzfreie Wochen und Zeiten, in denen wir täglich, manchmal sogar mehrfach am Tage, gerufen

wurden“, erklärte der Wehrchef. Die Truppe wurde unter anderem gerufen, um 19 Brände zu löschen und in 55 Fällen technische Hilfe, wie etwa bei Verkehrsunfällen, Türnotöffnungen oder auch Ölschäden zu leisten.

Tino Auerbach, der Chef des Feuerwehr-Fördervereins, zog im Rahmen der Zusammenkunft ebenso eine Bilanz der erfolgten Aktivitäten. „Ohne unsere Fördermitglieder wäre unsere Vereinsarbeit so nicht möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Genauso wichtig ist die Verbundenheit zur Stadtverwaltung und dem Stadtrat“, erklärte Auerbach. Zudem kündigte er an, dass im kommenden September das Feuerwehrfest wieder über zwei Tage stattfinden wird. (kbe)



Silvio Schindler (r.) ist Chef der Flöhaer Feuerwehr, Tino Auerbach (l.) steht an der Spitze des Feuerwehr-Vereins. Foto: Knut Berger



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs. Seit dem 04. Februar 2025 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,

- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 - 41 und - 42.

Getrenntsammlung von Alttextilien in Deutschland ab 2025

In den vergangenen Wochen wurden in den Medien verstärkt Informationen und Verhaltensregeln zur Getrenntsammlung von Alttextilien ab dem 01.01.2025 in Deutschland verbreitet. Dabei wurde auch über Androhungen von empfindlichen Bußgeldern bzw. Nichtentleerung der Restabfallbehälter informiert, selbst wenn sich nur verschlissene bzw. verunreinigte Alttextilien in der Restabfalltonne befinden. Das hat zur Verunsicherung und zu verstärkten Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Tagen geführt.

Im Landkreis Mittelsachsen stehen flächendeckend in allen Städten und Gemeinden sowie an allen zehn Wertstoffhöfen Altkleidercontainer gemeinnütziger und/oder gewerblicher Sammler zur Getrenntsammlung von Alttextilien. Damit können die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt der Getrenntsammlungspflicht nachkommen – daran ändert sich vorerst nichts.

Die etablierten Sammlungen gewährleisten eine Wiederverwendung der Alttextilien als Secondhand-Bekleidung bzw. ein hochwertiges Recycling. Damit die bestehenden Sammelstrukturen nicht gefährdet werden ist es wichtig, auf Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Wenn stark zerschlissene, verunreinigte oder kontaminierte Textilien wie bisher über den Restabfallbehälter des Landkreises entsorgt werden, bleiben die Behälter nicht voll stehen bzw. werden nicht mit Bußgeld beauftragt.

Damit weniger Textilabfälle entstehen empfehlen wir, Kleidung und Schuhe nachhaltig (mit längerer Lebensdauer, reparabel) zu kaufen und zu nutzen, Fast Fashion zu vermeiden.

Thomas Granz
EKM Frauensteiner Straße 95 09599 Freiberg |
Telefon 03731 2625-40

Deutsches Rotes Kreuz + WELTKREBSTAG

Blutspenden sind für die Krebstherapie unverzichtbar

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar weisen die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes darauf hin, dass die sichere Versorgung mit therapeutischen Blutkomponenten (Blutkonserven) eine zentrale Rolle bei der Behandlung von Krebspatienten spielt. Rund 20 Prozent aller Blutspenden kommen Krebspatienten zugute.



Nach Angaben der Deutschen Krebshilfe erkranken in Deutschland jährlich rund 500.000 Menschen an Krebs – Tendenz steigend. Viele dieser Patienten sind auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen, um lebenswichtige Blutbestandteile wie zum Beispiel Blutplättchen zu erhalten.

BLUTSPENDEN SIND FÜR KREBSPATIENTEN ÜBERLEBENSWICHTIG

Chemo- und Strahlentherapien belasten den Körper, weil sie auch die Blutbildung stark beeinträchtigen. Die Chemotherapie greift die Teilungsfähigkeit der Krebszellen an. Dabei werden auch gesunde Blutzellen in Mitleidenschaft gezogen. Störungen der Blutzellbildung im Knochenmark können zu Blutungen und Blutarmut führen, weshalb regelmäßige Bluttransfusionen notwendig werden. Zudem sind bei Krebserkrankungen häufig aufwändige Operationen notwendig, bei denen es zu starken Blutungen kommen kann – ein weiterer Grund für den hohen Bedarf an Blutspenden.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland gemeinsam mit den Blutspenderinnen und Blutspendern die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit Blutpräparaten sicher. Besonders herausfordernd ist dabei die Versorgungskette mit Blutplättchen (Thrombozyten), die vermehrt in der Krebstherapie Verwendung finden und lediglich vier Tage haltbar sind.

BLUTSPENDE BRAUCHT DRINGEND NACHWUCHS

Im Jahr 2024 haben in Deutschland 3.160.254 Menschen beim DRK freiwillig und unentgeltlich Blut gespendet. Das sind in

etwa genauso viele wie im Jahr 2023. Demgegenüber steht jedoch eine stark rückläufige Zahl von Erstspenderinnen und Erstspendern um mehr als sechs Prozent. Dies verdeutlicht die dringende Notwendigkeit, die Spenderbasis zu verbreitern – gerade die jüngeren Generationen sind aufgerufen, sich als Lebensretterinnen und Lebensretter dauerhaft zu engagieren.

Alle DRK-Blutspende-Termine in Sachsen unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800 11 949 11. Dort werden auch Fragen rund um die Blutspende beantwortet.

Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden.

Wichtige Hinweise

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 8 – 12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Kennen Sie schon unseren Podcast 500 Milliliter Blut <https://www.blutspende.de/podcast>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

BAHNHOFSSANIERUNG KOMMT VORAN

Die Tage, in denen die Empfangshalle des Bahnhofes Flöha für den Publikumsverkehr gesperrt ist, sind gezählt. Noch im ersten Halbjahr 2025 können Zugreisende wie früher durch das Gebäude laufen, um so zu den Bahnsteigen zu gelangen. Bis dahin erfolgen noch Sanierungsarbeiten, von deren Stand sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Januar ein Bild machen konnten.



Der Bahnhof Flöha wird aktuell saniert. Foto: Knut Berger

Zwar braucht man noch etwas Phantasie, um sich den neuen Glanz in der Halle vorstellen zu können. „Es nimmt dennoch langsam Gestalt an“, freute sich zum Beispiel der Flöhaer Ortschronist Lothar Schreiter. Einige Gäste vermissten schmunzelnd und unabhängig voneinander die Bockwurst mit Brötchen, die es hier zu DDR-Zeiten für 85 Pfennige zu kaufen gab.

Im Rahmen der Sanierung brachte auch der Oederaner Architekt Gert Humburg seine Expertise ein. „Ich habe in Flöha an der erweiterten Oberschule mein Abitur abgelegt und nahm sehr oft den Zug, da ich nicht in der Stadt wohnte“, sagte der Baufachmann. Er hatte sich zur Besichtigung mit seinem ehemaligen Schulkameraden Friedrich Schlosser getroffen. „Meine Mutter ist 25 Jahre vom Bahnhof Flöha nach Zschopau gefahren. Dafür rollte sie zunächst mit dem Fahrrad aus Plaue hierher und kam oft auf dem letzten Pfiff an“, berichtete Schlosser, der ehemalige Oberbürgermeister von Flöha.



Blickten als Schulfreunde zurück: Architekt Gert Humburg (l.) und Flöhas Ex-OBM Friedrich Schlosser. Foto: Knut Berger

Die beiden Abiturienten des Jahrgangs 1968 sowie die zahlreichen Gäste erfuhren von Bauamtsleiter Andre Stefan unter

anderem, dass das Dach und die Fenster bereits ausgebessert sind und die Fassade gestrichen wurde. „Als Nächstes werden Türen erneuert, Malerarbeiten durchgeführt und der Fußboden gereinigt. Das Gebäude bleibt weiterhin in Privatbesitz, aber der Zugang wird zu den üblichen Verkehrszeiten vertraglich gewährleistet“, sagte der Rathaus-Mitarbeiter.



Rathaus-Mitarbeiter André Stefan (Mitte) gab die notwendigen Informationen. Foto: Knut Berger

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich aktuell auf rund 400.000 Euro, wobei die Große Kreisstadt aus den Fördertöpfen der Europäischen Union sowie der Sächsischen Landesregierung eine Gesamtförderung in Höhe von 90 Prozent erhält. Wenn die Sanierung abgeschlossen ist, wird in der Halle im Rahmen der Aktivitäten zur Kulturhauptstadt 2025 eine Ausstellung zum Thema Textilien stattfinden.

In dieser Exposition wird der Dresdner Unternehmer Karl-August Lingner, der Erfinder des „Odol-Mundwassers“, sicherlich keine Rolle spielen. Dennoch wurde der Bahnhof der Stadt zeitweise „Odol-Bahnhof“ genannt. Denn unmittelbar nach seiner Einweihung war eine meterlange Odol-Reklame in der Empfangshalle zu sehen.

Dass damals ein neuer Bahnhof in dieser Größe errichtet wurde, hatte auch mit der Entwicklung des Reise- und Güterverkehrs zu tun. Die Stadt galt als Bahnknotenpunkt. „Flöha ist eine Übergangsstation von der Schnellzuglinie Oberschlesien-Süddeutschland zu den Erzgebirgslinien nach Annaberg-Oberwiesenthal sowie Reitzenhain-Neuhausen“, ist in einer Sonderausgabe des Flöhaer Tageblatts zu lesen, die am 28. Januar 1934 erschien. Dort wurde auch aufgeführt, dass 1930 zum Beispiel 571.300 Personen von Flöha aus auf Reisen gingen. Wer sich in den richtigen Kurswagen setzte, konnte in dieser Zeit von hier aus unter anderem direkt nach Saarbrücken, München, Zürich oder Genf fahren.

Der neue Bahnhof wurde am 19. Juni 1934 in Betrieb genommen. Damit verbunden war auch ein umfangreicher Umbau der Gleisanlagen. Die erwähnte Odol-Werbung verschwand nach 1945 allerdings zügig. Viele Zeitzeugen kennen das Gebäude noch aus den Zeiten, als es Fahrkartenschalter und die Mitropa-Gaststätte gab, in der so manches Glas Bier geleert wurde. Am Zeitungskiosk gab es vor der Fahrt zur Arbeit unter anderem die Möglichkeit, sich das „Sportecho“ oder „Die neue Fußballwoche“ zu kaufen.

Zu DDR-Zeiten und nach der Wende gelangte das Bauwerk leider zu keiner neuen Blüte. Die Deutsche Bahn hatte sich später

im Zuge einer großen Verkaufsaktion auch vom Flöhaer Bahnhof getrennt. 2015 erfolgte der Verkauf an eine Privatperson. Dafür hat der Konzern die Bahnsteige barrierefrei ausgebaut.



Der Andrang zum Tag der offenen Tür war groß. Foto: Knut Berger

WERBUNG

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann
 Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
 Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
 Fritz-Heckert-Str. 6
 09557 Flöha Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Erna D.:
 "Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusbürger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

JAGDGENOSSENSCHAFT FLÖHA

Öffentliche Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Flöha informiert, dass zur Hauptversammlung folgendes einstimmig beschlossen wurde:

- Der Reinertrag für die Jagdjahre 2019-20 bis 2023-24 wird nicht ausgezahlt.

Die kompletten Unterlagen können am Sitz der Jagdgenossenschaft eingesehen werden.

Der Jagdvorstand

VORTRAGSREIHE „PFLEGEBEDÜRFTIG – WAS NUN?“

Pflege wird beim überwiegenden Teil der pflegebedürftigen Menschen durch nahe Angehörige, Freunde oder Bekannte geleistet. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigt.

Dies bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen große physische, psychische aber auch finanzielle Belastung. Zudem tritt Pflegebedürftigkeit häufig unerwartet ein und viele Fragen entstehen. Das Thema Pflege ist sehr umfangreich.

Wir, die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Freiberg e. V., möchten aus diesem Grund neutral und kostenfrei allen interessierten Bürgern unsere Unterstützung und einen Einblick in das Pflegeangebot anbieten.

In einer Vortragsreihe unter dem Arbeitstitel „Pflegebedürftig - was tun?“ wollen wir ratsuchenden Menschen in und um Flöha zur Seite stehen und zu den wichtigsten Pflegethemen informieren.

Der Vortrag, welchen Bürger*innen kostenfrei nutzen können, findet am

Mittwoch, 05.03.2025 um 17:00 Uhr
 in den Räumlichkeiten der
AWO Tagespflege, Fritz-Heckert-Straße 60 in Flöha
 im Wohngebiet Sattelgut statt.

Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein und bitten um Anmeldung unter 03726 713846 oder über unsere Homepage www.awo-freiberg.de/vortrag-pflegebeduerftig-was-tun_2025-03-05/

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen.

Das Team um Pflegedienstleiterin Daniela Liebers und Pflegedienstleiter Lutz Heer

WAS TUN ?
Pflegebedürftig
 Eine Vortragsreihe zu den wichtigsten **Pflegethemen**
Mittwoch, 05. März 2025
 um **17:00 Uhr**
 in unserer Tagespflege,
Fritz-Heckert-Straße 60
 in **Flöha**

Das scannen und anwenden
 Wir bezahlen Sie kostenfrei und
 unverbindlich!

AWO

MITTELSACHSEN BRINGT KREISLÄUFE INS ROLLEN

Mittelsachsen wurde 2024 als eine von fünf Modellregionen für das Bundesvorhaben „Circular Rural Regions“ ausgewählt, das Transformationsprozesse für eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum fördert. Mit der Aufnahme der Arbeit an einer Potenzialstudie und dem Aufbau eines Projektmanagements sind nun zwei zentrale Bausteine gestartet, die die Grundlage für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung schaffen sollen. Die Potenzialstudie, umgesetzt von der BERATUNGSRAUM Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH, analysiert Ressourcen, Prozesse und Akteure im Landkreis. Ziel ist es, zirkuläre Ansätze über verschiedene Sektoren hinweg systemisch zu betrachten – von der Wiederverwendung von Rohstoffen bis hin zu innovativen landwirtschaftlichen Kreisläufen. Parallel dazu baut die Regionalmarketing-Agentur Maikirschen e.K. ein Projektmanagement auf, das Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft vernetzt. Ein erstes Unternehmengespräch fand bereits im Januar bei der JUST Naturstein GmbH in Hartha statt. Im Fokus standen die Potenziale des Roten Porphyrs als regionales Alleinstellungsmerkmal. Im Ergebnis gab es viele interessante Ideen und Ansätze, die das Projektmanagement weiterverfolgen wird. „Das Projekt ist ein spannender Prozess mit Akteuren, die vom ‚es geht nicht‘ wegkommen wollen“, so Frank Dehne, Oberbürgermeister von Rochlitz und Teilnehmer am Unternehmengespräch. Weitere Themenrunden sind in Planung. Bis 2027 werden Themenrunden, Netzwerkveranstaltungen und Foren organisiert, um neue Wertschöpfungsketten zu schaffen und die Transformation voranzutreiben. Auch die Bevölkerung wird über einen Mitmachwettbewerb eingebunden, der kreative Ideen für Kreisläufe aus der LEADER-Region Sachsenkreuz+ aufnimmt. Informationen zum Projekt werden fortlaufend auf der Website der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de bereitgestellt. Interessierte können sich bei Fragen an Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer unter info@nestbau-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731 799-1491 wenden. Ermöglicht wird dieses Modellvorhaben durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Rahmen des Forschungsprogramms Region gestalten, bei dem es sich um eine Pilotaktion im Rahmen der Territorialen Agenda 2030 handelt.



Teilnehmerkreis des ersten Unternehmengesprächs bei der JUST Naturstein GmbH in Hartha, Copyright JUST Naturstein GmbH



Projektmanagement und Referat der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung (v.l. Jeannine Jahndel, Anja Helbig, Kerstin Kunze, Helen Bauer), Copyright Ekaterina Feil

Helen Bauer
Koordinatorin Nestbau-Zentrale

Telefon: 03731 / 799-1491
Mobil: 0157 / 85 000 781
Fax: 03731 / 799-71495



E-Mail: helen.bauer@landkreis-mittelsachsen.de
Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de
Besuchen Sie uns auf: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de
Folgen Sie uns auf Facebook: Wirtschaftsregion Mittelsachsen

WERBUNG



Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt

Telefon 03731 252123
E-Mail felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de



**SIV Mittelsachsen
GmbH**

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

JUNGES FORSCHUNGSTEAM GESUCHT!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.

Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden – hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum **31. März 2025** eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannenden Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der
Sächsischen Jugendstiftung

Telefon: 0351/323719014
E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

WERBUNG

Neue 3-Zimmer-Wohnungen
Lessingstraße

Wir haben deine neue Wohnung!

- Wohnfläche ca. 57 m²
- neu renoviert mit modernen Fußbodenbelägen
- neue Innentüren
- Tageslichtbad mit Dusche
- Küche mit Fenster
- Kellerabteil und Wäscheboden

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

100. TODESTAG VON ERNST STEFAN CLAUSS



Porträt von Stefan Clauß aus der Festschrift des Schützenvereins Flöha/Plaua (1)

Am 22. Februar 2025 jährt sich zum einhundertsten Mal der Todestag von Stefan Clauß, dem alleinigen Inhaber der Baumwollspinnerei in Plaua, heute Flöha.

Seine Persönlichkeit für das wirtschaftliche Gedeihen unserer Stadt ist ein Erinnern wert.

Sehen wir uns heute das neue Stadtzentrum von Flöha, die „Alte Baumwolle“, in seiner Entstehung an, so sind hier alle roten Klinkerbauten in der Tätigkeitszeit von Stefan Clauß erbaut worden. Die sogenannte „neue

Spinnerei“ mit den Gebäuden Wasserbau, Shedhalle, Kontor, Neubau mit Heizwerk und Ballenlagerhaus bilden das prägende Ensemble.

Stefan Clauß, geboren am 21. April 1869 als erstes Kind des damaligen Fabrikbesitzers Otto Clauß und seiner Ehefrau Magdalene Clauß, geborene Esche, wurde freudig empfangen, war doch damit die Nachfolge in dritter Generation für die Baumwollspinnerei Plaua gesichert. Leider verstarb 1889 sein Vater 46-jährig plötzlich und unverhofft. Da war Sohn Stefan mit 20 Jahren noch in der Ausbildung für eine leitende Tätigkeit in der Firma.

Nach familiärer Vereinbarung durfte er seine Studien zum Baumwollgeschäft nebst Baumwollbörse in Liverpool fortsetzen und eine längere Seereise in die Länder Ceylon, China, Japan und Nordamerika unternehmen. In jenen Ländern nutzte er die Gelegenheit der Besichtigung von dortigen Baumwollspinnereien und Webereien. (2)

1893 nahm er seine Tätigkeit in der Baumwollspinnerei Plaua auf und übernahm ab 1. April die kaufmännische Leitung.

Er verlegte seinen Wohnsitz von Chemnitz, Roßmarkt 3 nach Plaua. Damit war verbunden die Sitzverlegung der Firma ebenfalls nach Plaua. 1895 bezog er die von ihm errichtete Villa „Immenhof“ unweit der Spinnerei.

Stefan Clauß setzte sich unermüdlich für die Wirtschaftlichkeit seines Betriebes ein.

Sein Ehrgeiz bestand darin, Garne in hohen Feinheiten und in gleicher Qualität der bisherigen weltmarktführenden englischen Produkte herzustellen. Es gelang ihm. Mit dem Aufbau einer erweiterten Zwirnerie, Spulerei und Gasiererei entsprach er den Kundenwünschen nach hochwertigen Garnen und Zwirnen für die Strumpf- und Oberbekleidungshersteller.

Fortan firmierte er unter dem Namen :

E. I. Clauß Nachf., Sitz Plaua b. Flöha Baumwollfeinspinnerei und Zwirnerie

Er war stets bemüht, seinen Betrieb auf dem modernsten Stand der Technik zu halten. Nur ein wirtschaftlicher gesunder Betrieb kann auch der Konkurrenz widerstehen und sich helfend für soziale Belange seiner Belegschaft und in der ansässigen Gemeinde einbringen. Dies tat Stefan Clauß.

An dieser Stelle sollte sein Einsatz für den Brandschutz besonders gewürdigt werden. Da ist als erstes die Fabrikfeuerwehr der Firma zu nennen. Die erst spät, am 1. Oktober 1892, gegründete Wehr wurde von ihm persönlich geleitet und erhielt unter Assistenz des jeweiligen technischen Direktors, welcher

gleichzeitig der Hauptmann der Wehr war, einen erfreulichen Aufschwung .

In der Festschrift zum 100-jährigem Bestehen der Baumwollspinnerei 1909 wird eine Personalstärke von 96 Kameraden, davon 15 Mann als Musikkapelle genannt. Technisch brillierte die Wehr mit modernster Löschtechnik, wie einem motorisiertem Spritzenfahrzeug, Steigerzug mit mechanischer Schiebeleiter, einen Rauchmaskenzug, einen Pionierzug mit Kahnwagen und Krankentransportwagen (3).

Ebenso wie die bestens ausgerüstete Fabrikfeuerwehr der Baumwollspinnerei Heymann in Gückelsberg, 1887 gegründet, wurde im Brand- und Katastrophenfall auch territoriale Hilfe außerhalb der Betriebe geleistet. Es war ein Vorteil für die Gemeinden, dass so schlagkräftige freiwillige Feuerwehren in Bereitschaft standen auch im Ort zu helfen.



Vorn mittig ohne Uniform ist Stefan Clauß abgebildet. Foto der Freiw. Fabrikfeuerwehr Baumwollspinnerei Plaua von 1899. Quelle: Archiv H.Kösser

Stefan Clauß war Mitglied des Gebäudeausschusses bei der Brandversicherungskammer. Er war neben anderen Auszeichnungen auch Träger des Feuerwehrmannsehrenzeichens für 25jährige treue und ununterbrochene Dienste .

Am 22. Februar 1925 erlag er einer plötzlichen schweren Krankheit in Alexandria/Ägypten während einer Dienstreise zum Baumwolleinkauf.

Im Gedenken an die Leistungen von Ernst Stefan Clauß, der mit 56 Lebensjahren verstorben ist, davon 33 Jahre erfolgreich die Baumwollspinnerei Plaua leitete und deren Entwicklung maßgebend prägte, soll erinnert werden, welche Historie unser neues schönes Stadtzentrum hat.

Der Nachruf (4) des Bezirks-Feuerwehrverbandes der Amtshauptmannschaft Flöha, unterzeichnet mit „Menzel Verbandsvorsitzender“ ist überschrieben mit dem Ausspruch:

„Einer von den Wenigen“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Hubert Kösser

Quellen:

- (1) Festschrift des Schützenvereins Flöha/Plaua
- (2) Ein Jahrhundert Baumwollspinnerei 1809-1909
- (3) wie ebenda
- (4) Nachruf im Zentralblatt Feuerschutz, Leipzig März 1925



Nachruf aus dem Zentralblatt für Feuerschutz-, Feuerlösch-, Bau- und Versicherungswesen, Leipzig März 1925

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Flöhaer Handballerinnen spielen um den Titel

Die Handballerinnen des VfB Flöha haben sich für die Meisterrunde der Regionsoberliga qualifiziert. Ausschlaggebend dafür war der 26:24 (14:12) Auswärtssieg beim SV Rotation Weißenborn II. In diesem letzten Vorrundenspiel der Staffel Ost lag Flöha zwar ständig in Führung, musste am Ende aber um den Sieg bangen.

Mitte der ersten Halbzeit war es Victoria Seifert, die den VfB mit 11:7 in Front brachte. Nach dem Seitenwechsel gelang es Flöha sogar, den Vorteil auf 21:16 auszubauen. Doch Weißenborn gab sich nicht geschlagen und stellte den Anschluss (24:25/58.) her. Schließlich war es Franziska Einert, die in der Schlusssekunde den Endstand herstellte. Sie war mit neun Treffern zugleich die erfolgreichste Werferin im Gäste-Team. Victoria Seifert traf sechsmal.

„Es war ein ganz hart erkämpfter Sieg. Ich möchte niemanden herausheben, unser Team trat geschlossen auf“, schätzte Ronny Butze vom Trainerteam ein.

Die Flöhaer Damen nehmen nun mit dem TSV Burkhardtstorf und dem Burgstädter HC an der Meisterrunde teil. Dort treffen sie auf die besten drei Vertretungen der Weststaffel, nämlich den HC Glauchau/Meerane II, HV Grüna und die SG Nickelhütte Aue. Die genauen Spieltermine standen zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. kbe



Die Handballerinnen des VfB Flöha können jubeln: Sie haben den Einzug in die Meisterrunde geschafft. Foto: Gerald Helling

Wichtiges Grundlagentraining der Kanuten

Mit bekanntlich milden Temperaturen startete das neue Jahr, weshalb leider unser Training auf den Langläufern ausfallen musste. Glücklicherweise gibt es genug Möglichkeiten das grundlegende Wintertraining abwechslungsreich zu gestalten. Wöchentlich werden Trainingseinheiten im Krafraum, in der Turn- oder Schwimmhalle oder im neuen Ergometerraum absolviert. Auch beim Joggen kann man den Kanuten in Flöha über den Weg laufen. Aktuell sind wir im traditionellen Trainingslager in Johannegeorgenstadt, um die perfekte Grundlage für die kommende Saison zu gewinnen. Neben unzähligen Trainingseinheiten steht hier ein besonderes Highlight auf dem Plan. Wir probieren uns beim Biathlon in Oberwiesenthal aus. Nach den Ferien beginnt dann für die größeren Sportler langsam das intensive Wassertraining.



v. I. Ansgar Hollstein, Robin Laudel, Loris Kumsteller und Theo Krones sind aktiv im neuen Ergometerraum

Text und Bild: Hanna Lotta Neuber



SACHSENFORST informiert:

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten

Forstrevier:
Falkenau



- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09648 Mittweida

Mittweida, den
23.01.2025



SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirkes Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum

FEBRUAR – APRIL 2025

Arbeiten

Holzernte zur Waldpflege und Verjüngungsvorbereitung

Waldgebiet

Falkenauer Wald im Bereich Dreibörnergrund und Alte Oederaner Straße

Wanderwege im Gebiet

**EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG
OSTSEE-SAALETALSPERREN UND JAKOBSWEG**

Alternative Wanderrouten

Lt. Karten über K7703 – Eselsweg
und Höllengrund entlang Flöha

Hinweise

Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzeinschlagsarbeiten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. **Es besteht Lebensgefahr.**

Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:

Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen (Witterung, Technik, kurzfristig wechselnde Einsatzorte) ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splinternde Äste herabfallen können. Eine Haftung des SACHSENFORSTES ist ausgeschlossen.

SACHSENFORST bittet alle Waldbesucher nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Mehr Informationen:

- unter www.sachsenforst.de
- oder
- direkt bei Ihrem Revierförster

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST





- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur

Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere

Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten.

Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten

Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung.

Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere

Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände

Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll

Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber

Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete

Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretensrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig

Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set.

Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 01/2025

DAS KULTURHAUPTSTADTJAHR 2025 IST OFFIZIELL GESTARTET!

Die Eröffnungsfeierlichkeiten am 18. Januar 2025 waren ein gelungener Auftakt ins Kulturhauptstadtjahr. In der Chemnitzer Innenstadt feierten 80.000 Gäste aus dem In- und Ausland die Eröffnung der Europäischen Kulturhauptstadt. Zelebriert wurden kulturelle Vielfalt, Welt-offenheit und europäisches Miteinander. Das Programmschaufenster in der Stadthalle war ganztägig mit Menschen gefüllt, die sich zum Jahresprogramm und auch zur Kulturhauptstadtregion informierten. Auf den Open Air-Bühnen im Stadtzentrum gab es ein buntes Programm. Zum Festakt im Opernhaus am Nachmittag erklärte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Chemnitz 2025 offiziell für eröffnet. Höhepunkt des Tages war die große Open-Air-Eröffnungsshow vor dem Karl-Marx-Monument. Zehntausende Besucher:innen feierten gemeinsam mit Musiker:innen wie Dilla, Paula Carolina, Bosse, DJ Fritz Kalkbrenner und vielen weiteren Künstler:innen.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist ebenfalls offiziell ins Kulturhauptstadtjahr gestartet. Mit der Eröffnung der Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ am 31. Januar wird die museale Vielfalt und Geschichte der Kulturhauptstadtregion im Industriemuseum Chemnitz sichtbar. 53 Museen aus Chemnitz und Region sind involviert und haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Das Spannende dabei: der Zufall ist der eigentliche Kurator der Ausstellung! Es lohnt sich unbedingt, hier mal im Industriemuseum vorbeizuschauen.

Und im Rahmen des Hauptprojekts Makers, Business & Arts konnte wieder ein Meilenstein gefeiert werden: in Limbach-Oberfrohna wurde am 19. Januar endlich das Makerhub ESCHE-Lab, als offene Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten, im Esche Museum eröffnet. Über 400 Gäste kamen allein am Eröffnungstag. Zukünftig laden hier Workshops, Kurse und Treffen zum kreativen Miteinander ein. Am 1. Februar wird dann schon das Makerhub NETZ-Werk Neukirchen/Erzgebirge eröffnet.

Die Kulturhauptstadtregion ist nun vollumfänglich auf der Webseite von Chem-

nitz 2025 sichtbar. Die Planungen für die Eröffnung des PURPLE PATH laufen und alle Partnerkommunen sind angefragt, Ideen und gemeinsame Aktionen mit anderen Kommunen beizusteuern.



C2025-Eröffnungsshow © Christian Nopper_4

TERMIN-RÜCKBLICK

PURPLE PATH: Richard Longs „Petrified Wood Circle“ kehrt zurück – diesmal nach Freiberg

Seit dem 14. Januar 2025 ist das Werk „Petrified Wood Circle“ des spätgotischen Land Art-Künstlers Richard Long im Kreuzgang des Freiburger Doms zu betrachten und wird dort bis Ende Dezember 2025 ausgestellt sein.

Die im Jahr 2000 entstandene Skulptur des Bildhauers wurde aus Millionen Jahre altem, versteinertem Holz geschaffen. Als Verkörperung der Beständigkeit des Lebens lädt die Arbeit zur Sinn- und Spurensuche ein. Durch die Präsentation des Kunstwerks in Pilgerkirchen verbinden sich Orte am Sächsischen Jakobsweg mit Stationen des PURPLE PATH. 1945 im britischen Bristol geboren, lebt und arbeitet Richard Long heute noch in seiner Heimatstadt.

Ort: Dom St. Marien, Untermarkt 1, 09599 Freiberg

Betrachtet werden kann das Werk während der Öffnungszeiten.

November bis April:

Montag – Samstag: 11:00 – 16:00 Uhr;
Sonntag/kirchliche Feiertage: 11:30 – 16:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Montag – Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr;
Sonntag/kirchliche Feiertage: 11:30 – 17:00 Uhr

Zufall als Kurator – Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ zeigt Vielfalt der Kulturhauptstadtregion

Am 31. Januar 2025 wurde die Ausstellung „John Cage. Museumcircle“ in der Rasmussen-Halle des Industriemuseums Chemnitz eröffnet und wird bis zum 18. Mai 2025 zu sehen sein. Der amerikanische Komponist und bildende Künstler John Cage schuf im Jahr 1991 mit dem „Museumcircle“ die Partitur für eine außergewöhnliche Ausstellung. Alle Museen einer Stadt zeigen gemeinsam Sammlungsstücke, die zufällig bestimmt und ebenso zufällig bestimmten Plätzen im Ausstellungsraum zugeordnet werden. Beteiligt sind 53 Museen und Ausstellungsräume aus Chemnitz und Region und präsentieren etwa 100 Objekte. Ob Nussknacker, expressionistisches Gemälde, Motorräder, Sonnenuhr oder viele weitere interessante Ausstellungsstücke – der Raum für Assoziationen und Entdeckungen ist endlos.

Kuratiert wird die Ausstellung von Alexander Ochs, der auch den Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH verantwortet.

Kuratorenführungen finden am 2.3. und 18.5. um jeweils 14 Uhr statt.

Im Rahmenprogramm von „John Cage. Museumcircle“ finden zudem drei Konzerte zur Ausstellung statt:

- Am 21.2., 20 Uhr: *John Cages Song Books – Music for Nervous Systems*
- Am 18.5., 15 bis 4 Uhr: *Depot-Konzert: „Vexations“ von Eric Satie*

Ort: Industriemuseum Chemnitz,
Zwickauer Str. 119, 09112 Chemnitz
Link: [Chemnitz 2025: Museumcircle \(John Cage\) eröffnet](#)

Beteiligte Museen

- August Horch Museum Zwickau gGmbH
- Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH – Schloss Augustusburg
- Bibliothek c/o Kulturzentrum Villa Facius und Museum, Lugau
- Deutsches Enduro Museum Zschopau
- Deutsches SPIELMuseum e.V., Chemnitz
- DIE WEBEREI – Museum Oederan
- Dorfmuseum Gahlenz, Oederan OT Gahlenz

- Erlebnismuseum ZeitWerkStadt, Frankenberg/Sa.
- Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen mit Freilichtmuseum
- Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
- Gellert-Museum Hainichen
- Heimatmuseum und Technisches Denkmal Knochenstampfe, Zwönitz OT Dorfchemnitz
- Heimatstube Oberlungwitz – Altes Elektrizitätswerk
- Historische Schauweberei Braunsdorf (Gemeinde Niederwiesa)
- Industriemuseum Chemnitz
- KohleWelt –Museum Steinkohlenbergbau Sachsen, Oelsnitz/Erzgeb.
- Kunstsammlungen Chemnitz – Carl-Friedrich Claus Archiv
- Kunstsammlungen Chemnitz – Kunstsammlungen am Theaterplatz
- Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser
- Kunstsammlungen Chemnitz – Schloßbergmuseum
- Kunstsammlungen Zwickau
- Medizinhistorische Sammlung, Chemnitz
- Museum „Alte Pfarrhäuser“, Mittweida
- Museum der Stadt Lichtenstein
- Museum für bergmännische Volkskunst, Schneeberg
- Museum für Naturkunde Chemnitz
- Museum für sächsische Fahrzeuge e. V., Chemnitz
- Museum Saigerhütte Grünthal, Olbernhau
- Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Glauchau
- Museum Uranbergbau, Aue-Bad Schlema
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Ausstellungen Böttcherfabrik, Marienberg OT Pobershau
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Heimatstube „Alte Schmiede“, Marienberg OT Ansprung
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Heimatstube „Alte Schule“, Marienberg OT Sorgau
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin Marienberg
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Pferdөгөpel auf dem Rudolphschacht, Marienberg OT Lauta
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Schaubergwerk Molchner Stolln, Marienberg OT Pobershau
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Schnitzaus-

- stellung „Die Hütte“, Marienberg OT Pobershau
- Museumsverbund Städtische Museen Marienberg, Standort Serpentinsteilmuseum, Marienberg OT Zöblitz
- Museum für Naturkunde Chemnitz
- NEUE SÄCHSISCHE GALERIE, Chemnitz
- Priesterhäuser Zwickau
- Raritätensammlung Bruno Gebhardt, Zwönitz
- Schauplatz Eisenbahn, Chemnitz-Hilbersdorf
- Schloss Wildeck, Zschopau
- smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz & Landesamt für Archäologie Sachsen
- Stadtverwaltung Schwarzenberg Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte, Schwarzenberg/Erzgebirge
- Städtische Museen Annaberg-Buchholz | Frohnauer Hammer
- Stadtmuseum Olbernhau
- Technisches Museum Papiermühle Niederzönitz
- Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
- Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
- Universitätsarchiv der Technischen Universität Chemnitz
- Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Erfolgreiche Eröffnung des Chemnitz 2025-Makerhubs ESCHE LAB in Limbach-Oberfrohna

Im ESCHE Museum in Limbach-Oberfrohna wird seit Sonntag, 19. Januar 2025 nicht mehr nur die Geschichte der Strickindustrie gezeigt, sondern auch in die Zukunft geführt: Das ESCHE LAB, eine Werkstatt für kreatives textiles Arbeiten, feierte mit über 400 Gästen eine überwältigende Eröffnung.

Neben dem Limbach-Oberfrohnaer Oberbürgermeister Gerd Härtig richtete beim offiziellen Eröffnungsakt auch der Bundestagsabgeordnete Carlos Kasper, sowie Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel und die Kuratorin des Chemnitz-2025-Hauptprojekts Makers, Business & Arts Josephine Hage das Wort ans Publikum. Im Anschluss lud ein Tag der offenen Tür alle Interessierten ein, Museum und ESCHE LAB zu erkunden. Textilprofis erklärten die unterschiedlichen Flach- und Rundstrickmaschinen des Hauses, an denen sich die Besucher:innen ebenso ausprobieren konnten wie an einem e-Spinner, einem elektrischen Spinnrad. Als Erinnerungsstücke nahmen sich die Gäste selbst gestaltete Strick-Buttons mit nach Hause. Viele Textilprofis nutzten die Gelegenheit, den neuen Ort ken-

nenzulernen. Das ESCHE LAB kooperiert darüber hinaus mit dem Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI) in Chemnitz. Dadurch können weitere Projekte mit einem erweiterten Maschinenpark umgesetzt werden. Im ESCHE Lab werden künftig Workshops, Kurse, Treffen und andere Formate stattfinden. Designer:innen, Künstler:innen und andere Textilbegeisterte und Kreative können die Werkstatt auf Anfrage nutzen.

Mehr Infos zum ESCHE-Lab:

Das Esche Lab



Foto: Michele Scognamillo

TERMIN-VORSCHAU

100 Jahre Filmkultur zwischen Chemnitz und Erzgebirge



Foto: 450 Jahre Marienberg (c) Stadt Marienberg

Bis zum 15. März 2025 wird die Fassade der Stadthalle Chemnitz zu einer Bühne für die bewegte Geschichte der Region. Projiziert wird ein Zusammenschritt von historischem regionalem Filmmaterial, das im Rahmen von SAVE in Kooperation des Filmverbands Sachsen und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) mit verschiedenen Programmpartnern seit 2018 digitalisiert wurde. Diese Filme, die semiprofessionelle Filmemacher und Amateure über Jahrzehnte hinweg geschaffen haben, werfen einen unverstellten Blick auf vergangene Alltagskultur, Traditionen, Filmschaffen und Lebensrealitäten in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas und der angrenzenden Kulturhauptstadtregion. Auf folgende Highlights darf sich gefreut werden:

- Historische Aufnahmen der „Anna-berger Kät 1949“, eines der ältesten Volksfeste Deutschlands.
- Bewegtbilder aus der Mildener Gegend in den 1940er Jahren.
- Handwerkstraditionen wie Klöppeln und Schnitzen, die das Leben im Erzgebirge über Jahrzehnte geprägt haben.
- Einblicke in das „Gesamtdeutsche Sängertreffen“ in Annaberg-Buchholz (1957).
- Dokumentationen von Feierlichkeiten wie „450 Jahre Marienberg“ (1971).
- Rasanter Nervenkitzel beim Motorradrennen auf dem Sachsenring in den 1930er Jahren.
- Kuriose und charmante Szenen von der Fichtelberg-Schwebebahn mit tierischen Fahrgästen.

Die Projektion ist eine Kooperation von SAVE und Stadthalle Chemnitz/ C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, sie wurde gefördert mit Mitteln aus dem Förderprogramm „EUJA Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr!“ Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025.

Uhrzeit: täglich nach Sonnenuntergang bis Mitternacht

Ort: Stadthalle Chemnitz,
Theaterstraße 3, 09111 Chemnitz,
Projektion über dem Haupteingang

#3000Garagen: Fotoausstellung „Mitgliederversammlung“ gestartet



Foto: 06_Mitgliederversammlung © Maria Sturm

Bis zum 26. April 2025 werden 164 entstandene Porträts von Chemnitzer Garagennutzer:innen in einer dezentralen Ausstellung in 50 Geschäften in Chemnitz gezeigt. Die Ausstellungsorte sind auf der

digitalen Karte (karte.chemnitz2025.de) verzeichnet und auch auf den Ausstellungsflyern, die in allen teilnehmenden Geschäften ausliegen. Bei einem **digitalen Audiowalk** stellen Garagennutzer:innen sich und ihre Garagen vor. Über ein Jahr hinweg hat die Fotografin Maria Sturm Garagenhöfe in Chemnitz erkundet – Orte, die mehr sind als nur Abstellplätze für Autos. Mit ihrer analogen Mittelformatkamera hat sie Menschen porträtiert, die sie bei ihren Besuchen kennengelernt hat. Es werden jeweils individuelle Geschichten erzählt: von Begegnungen, Gesprächen und dem Austausch, der oft zu einer freundschaftlichen Verbindung führte.

Es lohnt sich, viele Ausstellungsorte zu erkunden. Besucher:innen, die fünf oder mehr der teilnehmenden Geschäfte besuchen, können Stempel sammeln und sich ein #3000Garagen-Multitool abholen. Der Ausstellungsflyer dient dabei gleichzeitig als Stempelkarte. Die Multitools können in der Hartmannfabrik, dem Besuchszentrum von Chemnitz 2025, abgeholt werden.

SONSTIGE MELDUNGEN

Chemnitz 2025-Programmbuch jetzt online erhältlich



Foto: Peter Rossner

Chemnitz 2025 ist eine Einladung: An die Menschen der Region und aus ganz Europa, das Unentdeckte zu erkunden. Es wird ein unvergessliches Jahr von Kunst, Kultur und Gemeinschaft, in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion, im Herzen Europas.

Das Programmbuch zu Chemnitz 2025 gibt Einblicke in die 223 Projekte, die von den Menschen in Chemnitz, in der Kulturhauptstadtregion sowie ihren internationalen Gästen gestaltet wurden.

Das **Programmbuch** kann online und auch vor Ort im **Besuchszentrum Hartmannfabrik** (Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr) und in der Tourist-Information Chemnitz erworben werden.

Pflanzflächen für Apfelbäume gesucht und Apfelkuchenkultur erleben!



Foto: Natalie Bleyl

Die Idee hinter dem Chemnitz 2025-Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT ist, dass Menschen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion gemeinsam Apfelbäume pflanzen, sie pflegen und zusammen feiern. Schülerinnen und Schüler, Heimatvereine, Mitarbeitende aus Unternehmen, kirchlich- und vor Ort-engagierte Menschen kümmern sich langfristig um die Bäume, gießen, mähen, ernten und kochen zusammen.

Freudenfrüchte für alle sind das Ziel des Projekts, das von vielen verschiedenen Menschen gemeinsam in Partnerschaften verwirklicht und gelebt wird. Die Beteiligten tragen zu einem klimafreundlichen Chemnitz und dessen Umland bei, lernen voneinander und feiern die diverse Küchenkultur rund um Äpfel und andere Früchte.

+++

Sie möchten gerne Apfelbäume in nachbarschaftlichen Miteinander pflanzen? Es werden weiterhin Flächen für Apfelbäume gesucht!

Mehr Informationen gibt es unter:

Chemnitz2025:GELEBTENACHBARSCHAFT oder per E-Mail:

pflanzen@chemnitz2025.de

+++

Die Apfelkuchenkultur wird in den Küchen der Volkshochschule Chemnitz und des Kraftwerks Chemnitz gefeiert und verkostet. Hier finden monatlich Kochkurse statt mit Rezepten rund um den Apfel.

Mehr Infos zu Terminen der Apfelkuchenkultur in der vhs gibt es unter: **Chemnitz 2025: Apfelkuchenkultur GELEBTE NACHBARSCHAFT**

Und zu Terminen des Apfelkraftwerks im Kraftwerk Chemnitz:

Chemnitz 2025: Apfel-Kraftwerk GELEBTE NACHBARSCHAFT

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

Tiefbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum
Maurer / Hochbaufacharbeiter (m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige IMMOBILIEN aller Art!

Dörfelt

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlener Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

05.03.2025 Frauentag in der „Schwartenbergbaude“
12.03.2025 Frauentag in Falkenhain
25.04. – 30.04.2025 Fünf-Flüsse-Fahrt –
Main-Mosel-Saar-Neckar-Rhein
05.05. – 09.05.2025 Frühlingsfahrt ins Blaue
19.05. – 24.05.2025 Frühling in Niederösterreich
06.06. – 11.06.2025 Filmschauplätze am Wilden Kaiser
22.06. – 27.06.2025 Nordseeküste – Meer und mehr..
31.07. – 05.08.2025 Wunderschöner Schwarzwald
21.08. – 26.08.2025 Naturparadies Masuren

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

die autoprüfer



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



AKTIONSWOCHE 24. Feb. - 1. März

im **ratiomat** KüchenWerk Leubsdorf

DAS ERWARTET SIE ZUR FRÜHJAHRSAKTION

- Alle Küchenmodelle im Angebot
- Gratis-Ausstattung beim Küchenkauf
- Marken-Geräte zur Aktion
- tägliche Werksführungen
- Planung, Fertigung & Montage alles aus einer Hand




Jetzt anmelden und Wunschtermin sichern
Mehr auf www.ratiomat.de

☎ 037291 28-0

✉ info@ratiomat.de

Fußballcamp

5 Tage für nur 290,00 €*
Vollpension, Übernachtung im Förderverein Nachwuchssport

- Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch lizenzierte Trainer im Sportkomplex Außenstadion Flöha mit Rasen- und Kunstrasenfeld und Turnhalle
- Im Vordergrund der täglichen Trainingseinheiten stehen vielfältige Spielformen, Festigung technischer Kenntnisse und Förderung von Teambildung, Fairplay und Respekt
- Freizeitangebote: Spielplätze, Turnhalle mit Boulderwand, Tischtennisplatten, Airhockey, Billard, Minigolf, Kegelhalle und Freibad (wetterabhängig)

* Termin Sommerfußballcamp 2025 für Kinder von 7 bis 13 Jahren 21.07.–25.07.2025

Veranstaltungsort
Förderverein für Nachwuchssport
Unterbringung in Vierbettzimmern (Fußball- und Sportcamp), moderne Sanitäranrichtungen
Spielplätze mit Kletterelementen und Wassermatsch-
strecke, Außenstadion mit Turnhalle

5 Tage ABENTEUER

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Feriencamps 2025

Tagesangebote

Auch in den Ferien geht bei uns die Post ab. Kommt vorbei mit eurer Hortgruppe, euren best friends, als Verein oder mit der Familie und lasst euch von unseren Angeboten begeistern. Aus unserem Programm für Schulklassen können wir euch verschiedene Aktivitäten anbieten.

Beim **Geocaching** seid ihr darauf angewiesen, als Gruppe zusammenzuarbeiten, dem nur gemeinsam kommt ihr weiter. Auf unserem Rundkurs sucht ihr mit Hilfe unserer GPS-Geräte die verstecktesten Caches und kommt damit dem Ziel immer näher.

Nicht nur bei schlechtem Wetter warten in unseren **Escaperäumen** zahlreiche Rätsel darauf, von euch gelöst zu werden. Auch dabei sind die Stärken jedes Einzelnen gefragt.

Dass **Frisbee** nicht nur etwas für den Strand ist, zeigen wir euch beim Programmpunkt „Action mit der Scheibe“. Ob Drei gewinnt, Discgolf oder einfache Ultimate Frisbee-Spiele, ihr werdet sehen, wieviel Spaß diese Trendsportart machen kann.

Auf unserer **Vier-Bahnen-Kapellanlage** geht es in die Vollen, werden Pyramiden weggekegelt und sind Schmapszahlen tabu. Dabei wird angefeuert, gejubelt und geteilt.

Mittagessen und Freizeit auf unserem Kletterspielfeld sind ebenso möglich.
Anfragen an: feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de

Informationen + Anmeldung:
Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

Spannende Sommerferien

Erlebe mit uns die cooleste Zeit des Sommers. Längeweile und schlechte Laune sind out, Action, Fun und Chillaxen sind genau dein Ding. Nach unserem legendären Ferienkampfrückblick startest du in den Tag im Kletterwald die Parcours zu meistern, dir auf den Abfahrten der Sommerrodelbahn den Wind um die Nase wehen zu lassen oder im Freibad vom Sprungturm, auf den Rutschen und im Stromungskanal das Sommerwetter zu genießen.

Abends fällt du müde ins Bett und plätsch mit deinen Freundinnen oder Freunden schon den nächsten Tag. Problem wir uns beim Kanufahren aus, besuchen wir den Reiterhof, treffen wir beim Kegeln alle Neune, scharfen wir auf der Minigolfanlage ein Ass und worauf kommt es eigentlich beim Geocachen an?

Zum Glück hast du fünf Tage Zeit, denn beim **Tischtennis** willst du unbedingt noch gegen Oskar gewinnen, und die **Seiltrutsche** im Garten macht mega-Spaß, und so einen **Wassermatschspielplatz** hätte ich zu Hause auch gern und die frechen Ziegen sind so lustig und...

Ferienkampzeit ist echt die beste Zeit des Jahres.

5 Tage ABENTEUER

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Feriencamps 2025

Tagesangebote

Auch in den Ferien geht bei uns die Post ab. Kommt vorbei mit eurer Hortgruppe, euren best friends, als Verein oder mit der Familie und lasst euch von unseren Angeboten begeistern. Aus unserem Programm für Schulklassen können wir euch verschiedene Aktivitäten anbieten.

Beim **Geocaching** seid ihr darauf angewiesen, als Gruppe zusammenzuarbeiten, dem nur gemeinsam kommt ihr weiter. Auf unserem Rundkurs sucht ihr mit Hilfe unserer GPS-Geräte die verstecktesten Caches und kommt damit dem Ziel immer näher.

Nicht nur bei schlechtem Wetter warten in unseren **Escaperäumen** zahlreiche Rätsel darauf, von euch gelöst zu werden. Auch dabei sind die Stärken jedes Einzelnen gefragt.

Dass **Frisbee** nicht nur etwas für den Strand ist, zeigen wir euch beim Programmpunkt „Action mit der Scheibe“. Ob Drei gewinnt, Discgolf oder einfache Ultimate Frisbee-Spiele, ihr werdet sehen, wieviel Spaß diese Trendsportart machen kann.

Auf unserer **Vier-Bahnen-Kapellanlage** geht es in die Vollen, werden Pyramiden weggekegelt und sind Schmapszahlen tabu. Dabei wird angefeuert, gejubelt und geteilt.

Mittagessen und Freizeit auf unserem Kletterspielfeld sind ebenso möglich.
Anfragen an: feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de

Informationen + Anmeldung:
Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

Sportcamp Flöha

NEU

Move around the clock vom 14.07.–18.07.2025

Dich nervt Fußball, aber Handball findest du richtig cool? Für Minigolf hast du kein Talent, aber bei Frisbee gefühlst du voll ab? Mit Kegeln kannst du nichts anfangen, aber baggern und pritschen ist genau dein Ding? Im Kanu fühlst du dich genauso zu Hause wie an der Tischtennisplatte? Tennis hast du noch nie probiert, aber bei Leichtathletik macht dir niemand etwas vor?

Wir haben für euch an fünf Tagen den perfekten Mix, um neue Sportarten kennenzulernen und euch in euren Favorites auszutoben. Nobody is perfect. Das ist auch nicht das Ziel. Wir wollen mit euch unter fachkundiger Anleitung neue Sachen ausprobieren, Spaß und Begeisterung an Sport und Bewegung fördern. Ziele abstecken und spielerisch Grenzen austesten. Natürlich haben wir bei aller Anstrengung ausreichend Zeit, um zu regenerieren, eigene Ideen einzubringen und in der Freizeit mal alle Viere gerade sein zu lassen.

Nehmt mit uns die modernen Sportstätten in und um Flöha in Beschlag, freut euch auf gemütliche Vierbettzimmer mit eigener Dusche und WC, leckere Buffets und Mahlzeiten in unserer Vereinskantine, Kletter- und Wasserspielfeld, Turnhalle, Airhockey, Sommer-Eisstockschießen und Großfeldschach in der Freizeit.

Unsere ausgebildeten Übungsleiter freuen sich, euch kennen zu lernen und mit euch die fünf aufregendsten Tage eurer Sommerferien zu verbringen.

5 Tage ABENTEUER

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Feriencamps 2025

Termine

Sommerferien Ferienhof Falkenau	Sommerferien Sportherberge Flöha
S01 30.06.–04.07.2025 362,00 €	S03 14.07.–18.07.2025 351,00 €
S02 07.07.–11.07.2025 362,00 €	S04 14.07.–18.07.2025 315,00 €
S04 21.07.–25.07.2025 362,00 €	Fußball 21.07.–25.07.2025 290,00 €
S05 28.07.–01.08.2025 362,00 €	
S06 04.08.–08.08.2025 362,00 €	

Alle Angaben ohne Gewähr

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Sommer- Feriencamps 2025

5 Tage ABENTEUER

S01: 30.06. – 04.07.2025²S02: 07.07. – 11.07.2025²S03: 14.07. – 18.07.2025¹S04: 21.07. – 25.07.2025²S05: 28.07. – 01.08.2025²S06: 04.08. – 08.08.2025²Sport: ^{NEU} 14.07. – 18.07.2025¹Fußball: 21.07. – 25.07.2025¹

5 Tage Abenteuer ab nur 290 €



MEHR ANGEBOTE



^{NEU} Sportcamp 315 €

14.07. – 18.07.2025¹

Fußballcamp 290 €

21.07. – 25.07.2025¹

Sommerferien ab 351 €

5 Tage

Tagesangebote

für Gruppen & Familien

Veranstaltungsorte:

1 Sportherberge Flöha | 2 Ferienhof Falkenau

Alle Angaben ohne Gewähr.



Informationen + Anmeldung:



FÖRDERVEREIN FÜR
NACHWUCHSSPORT e.V.

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de





ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2025

Das Erzgebirge bietet in diesem Jahr eine Vielzahl faszinierender Veranstaltungshöhepunkte. Sie spiegeln die einzigartige Atmosphäre und den Facettenreichtum des Erzgebirges wider und laden dazu ein, die Region auf besondere Weise zu erleben.

25 JAHRE SILBER-THERME WARMBAD: DAS HEILBAD WARMBAD FEIERT

Seit dem Jahr 2000 lädt die Silber-Therme Warmbad mit vielfältigen Wellness- und Gesundheitsangeboten rund um das Heilwasser der wärmsten Thermalquelle Sachsens zum Erholen und Genießen ein. Vom 01. bis 08. März wird es eine Festwoche mit verschiedenen Programmpunkten geben. Das beliebte Saunafest findet am 04. Oktober statt. www.warmbad.de

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES KUNST- UND SKULPTURENWEGS PURPLE PATH

Mit den Arbeiten von renommierten internationalen, nationalen sowie sächsischen Künstlern entsteht mit dem Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH eine einzigartige Ausstellung im öffentlichen Raum, die Chemnitz und die umliegende Kulturregion miteinander verbindet. Die Installationen und Skulpturen stehen an bedeutenden Orten und erzählen von Menschen, Handwerk und Industrie. Sie laden Besucher ein, diese Geschichten zu entdecken. An den Tagen vom 11. bis 13. April wird der PURPLE PATH feierlich eröffnet.

<https://chemnitz2025.de/purple-path/>

STRECKENJUBILÄUM „150 JAHRE FLÖHATALBAHN“

Am 24. und 25. Mai erwartet Groß und Klein ein erlebnisreiches Wochenende entlang der Strecke der Erzgebirgsbahn. Anlässlich des Streckenjubiläums finden einmalige Sonderzugfahrten, informative Modellbahnausstellungen, abwechslungsreiche Wanderungen und vielfältige Familienfeste statt.

www.erzgebirgsbahn.de

FESTWOCHE ZUM 800-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER GOLDENEN PFORTE

Vom 08. bis 22. Juni wird im Dom St. Marien in der Silberstadt Freiberg das 800-jährige Jubiläum der Goldenen Pforte zelebriert. Zum Auftakt wird das Portal bei der langen Nacht der Goldenen Pforte mit Musik, Sprache und Licht in Szene gesetzt. Großartige Konzerterlebnisse versprechen die Marienvesper von Claudio Monteverdi mit dem Ensemble Amarcord gemeinsam mit dem Domchor und dem Dresdner Barockorchester sowie der Auftritt des Dresdner Kreuzchors. Ein Höhepunkt: die Pforte erstrahlt als Installation vor dem Hauptportal des Domes wieder.

www.freiberger-dom.de, www.freiberg.de/chemnitz2025

4. INTERNATIONALES MÄRCHENFILM-FESTIVAL FABULIX IN ANNABERG-BUCHHOLZ

Vom 20. bis 24. August verwandelt sich Annaberg-Buchholz wieder in eine Märchenfilmstadt. Fünf Tage lang dreht sich dabei alles um das Thema Märchen und seine Umsetzung in den

schönsten und beliebtesten Filmen aus aller Welt. Umfangreiche Filmvorführungen, interaktive Märchenvorstellungen und verschiedenste Workshops füllen das zauberhafte Programm. Von klassischen Märchen bis Neuverfilmungen, von deutschen bis zu internationalen Produktionen ist alles dabei.

www.fabulix.de

SPIELZEUGMACHER-FESTIVAL IM SPIELZEUGDORF SEIFFEN

Vom 29. bis 31. August treffen sich Holzspielzeugmacher aus dem Erzgebirge und Europa im Spielzeugdorf Seiffen und zeigen Holzbausätze, Holzlaternen, Spieluhren, Märchenfiguren, aber auch klassischen Weihnachtsschmuck wie Räuchermännchen. Ausprobieren und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. <https://seiffen.de/Veranstaltung/denkstatt-3-spielzeugmacher-festival-2/>

DER KLANG EUROPAS: DIE SILBERMANN-TAGE LADEN EIN

Das Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 nimmt die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft zum Anlass, auch mit den Silbermann-Tagen den Blick auf europäische Zusammenhänge zu lenken. Unter dem Motto „Der Klang Europas“ stellt das Festival vom 05. bis 14. September die familiären Beziehungen Gottfried Silbermanns in den Mittelpunkt. In einer bisher nicht dagewesenen Kombination von Musik und Industriekultur eröffnen die Silbermann-Tage 2025 nicht nur in einem ungewöhnlichen Ambiente, sondern auch an der einstigen Lebensader der Industrie, der Bahnstrecke Dresden-Chemnitz-Plauen. www.silbermann.org

200 JAHRE EISENBAHN IN EUROPA

Vor 200 Jahren fuhr am 27. September 1825 die erste Eisenbahn auf europäischem Boden zwischen Stockton und Darlington in England. Dieser wichtige Meilenstein soll am 20. September gemeinsam mit zahlreichen Partnern und Vereinen der Bahnbranche gebührend gefeiert werden. Dazu finden vielfältige Aktionen innerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Mittelsachsen statt – zurück zu den Anfängen des Schienenverkehrs hin zur modernen Eisenbahn.

www.vms.de/200-jahre-eisenbahn/

TAGE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

Am 18. und 19. Oktober öffnen wieder über 100 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zu den Tagen des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge. Vielerorts kann man echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Es bietet sich die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen und spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung zu erlangen. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

875 JAHRE SCHWARZENBERG: EIN JUBILÄUM VOLLER KULTUR UND GESCHICHTE

Die Bergstadt Schwarzenberg feiert ein beeindruckendes Jubiläum: 875 Jahre faszinierende Stadtgeschichte! Im Herzen des Erzgebirges erwartet Besucher und Bewohner ein abwechslungsreiches Festjahr mit kulturellen, historischen und unter-

haltsamen Höhepunkten. Das Jubiläum lädt dazu ein, die „Perle des Erzgebirges“ von ihrer schönsten Seite zu entdecken.
www.schwarzenberg.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
www.ergebirge-tourismus.de

TIPPS & TERMINE



Tanzen, Pilates, HipHop-Yoga Neues Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen erschienen

Das neue Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen ist erschienen. Mit über 400 Kursen, Workshops und Vorträgen ist es das umfangreichste Programm der letzten Jahre.

Neben den Klassikern wie Yoga, Fitness- und Englisch-, Spanisch- oder Italienischsprachkursen gibt es auch Ausgefallenes und Neues wie Waldbaden, Lachyoga oder Gesellschaftstanz. In Flöha gibt es den neuen Kurs „Yoga for Teens“, bei der Entspannung mit HipHop und Reggae-Rhythmen verbunden wird. Auf „Entspannungsreise mit Klangschalen“ kann man mit Heilpraktikerin Gabriele Teichmann gehen, und bei „Yoga trifft Pilates“ mit Annett Albrecht werden Yoga- und Pilates-Übungen miteinander verbunden.

Übrigens: Sozialpass-Inhaber erhalten auf die meisten Kurse 50 % Ermäßigung.

www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs.mittelsachsen.de
Tel. 03731/161 30 60

- **Orientalischer Tanz:**
ab Donnerstag, 27.03.2025, 20:00 Uhr
- **Yoga trifft Pilates:**
ab Mittwoch, 05.03.2025, 18:15 Uhr
- **Selbstreflexion – der Weg zu sich selbst:**
ab Dienstag, 18.03.2025, 19:00 Uhr
- **TANZTE (freies meditatives Tanzen):**
ab Dienstag, 18.03.2025, 18:00 Uhr
- **Tanzfitness „South and east“:**
ab Donnerstag, 27.03.2025, 19:00 Uhr
(Schnupperkurs: 06.+13.03.2025, 19:00 Uhr)
- **Yang- to Yin-Yoga:**
ab Montag, 07.04.2025, 18:45 Uhr
(Schnupperkurs: 17.03.2025, 18:45 Uhr)
- **Yoga for Teens:**
ab Montag, 07.04.2025, 17:00 Uhr
(Schnupperkurs: 17.03.2025, 17:00 Uhr)
- **Entspannungsreise mit Klangschalen:**
ab Freitag, 14.03.2025, 19:00 Uhr
- **Exkursion: Der Feuersalamander – kleiner Lurch mit Warnweste:** Fr, 11.04.2025, 19:00 Uhr

KURSE UND VERANSTALTUNGEN IN FLÖHA

- **Präventives Herz-Kreislauf-Training:**
ab Mittwoch, 05.03.2025, 16:30 Uhr

Mittelsächsische Kultur gGmbH
Brückenstraße 3, 09599 Freiberg
Telefon (03731) 7981-21 Fax (03731) 7981-19
Internet: <http://www.kultur-mittelsachsen.de>



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im Februar 2025

Dienstag, 25. Februar, 18 Uhr, Digitalwerkstatt
Plotter Workshop mit Sarah

Mittwoch, 19. März, 18 Uhr, Lehngericht
„Billig um jeden Preis?“ Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Mittelsachsen

Mittwoch, 26. Februar, 10 Uhr, Digitalwerkstatt
TechTeens // Wir entwickeln ein Textadventure

Freitag, 4. April, 19 Uhr, Lehngericht Festsaal
Lehngericht Quiz-Abend

Donnerstag, 27. Februar, 14:00 Uhr Digitalwerkstatt
Technikprechstunde für Senior*innen

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

VORAUSSCHAU

Montag, 03. März, Dienstag, 04. März, jeweils 14 Uhr, Digitalwerkstatt
Technikprechstunde für Senior*innen

Pressekontakt: Nadine Knödler
Telefon 037291.159977
E-Mail: nadine@aufweiterflur.org
Website: <https://www.aufweiterflur.org>
Instagram: @auf_weiter_flur_ev

[MISKUS] MISKUSWINTERZAUBER

IMMER WIEDER NEU

Die Gräfin lädt ein zum Tanze

Der international geschätzte Walzerkönig Johann Strauss (Sohn) feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Schon zu seinen Lebzeiten wurde er wie ein Popstar gefeiert, war sein Wien die Bühne für all die weltberühmten Walzer und Operetten. Aus diesem gewichtigen Anlass lädt der Mittelsächsische Kultursommer für den **14. März** zu einer rauschenden Ballnacht im $\frac{3}{4}$ Takt und festlicher Eleganz in den prachtvollen Neorokosaal des Goldenen Löwen ein.

Das Ensemble Sonoria-Cellomomente unter der Leitung von Christoph Uschner spielt sowohl unvergessliche Melodien des Walzerkönigs, als auch moderne Welthits und ist ein Garant dafür, dass die Tanzfläche zum Mittelpunkt eines Abends voller Ausgelassenheit und Leidenschaft wird. Die Dresdner Schauspielerinnen Birgit Lehmann wird als Gastgeberin Gräfin Gabrielle von Schönburg gekonnt und voller Esprit durch den Abend führen und Paare der Chemnitzer Tanzschule Köhler-Schimmel animieren die Ballgesellschaft zum Tanze. Ein reichhaltig garniertes Buffet lädt zum Genießen und zur Stärkung ein.

Holen Sie also Ihr schönsten Kleid und Ihren Anzug aus dem Schrank und feiern Sie einen unbeschwerten und fröhlichen Abend in angenehmer Gesellschaft.

Die Gräfin lädt ein zum Tanze

14. März 2025, Goldener Löwe Hainichen
Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Ticketpreis: VVK 40,00 € (Eintritt und Buffett)

Vorverkaufsstelle:
Hainichen MISKUS: Tel. 037207-651270

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen.



Der kleine Prinz

Das „Theater im Herzen“ – in Person des Leipziger Schauspielers David Leubner präsentiert am **21. März** das Theaterstück „Der kleine Prinz“. Konzipiert ist diese Bühnenfassung als Solo-Schauspiel, indem Leubner in 14 verschiedene Rollen schlüpft, die er durch unterschiedliche Mimik, Gestik und Intonation darstellt.

Das Stück handelt von einem Piloten, der in der afrikanischen Sahara notlanden muss und dort auf ein Kind, den kleinen Prinzen, trifft. Dieser erzählt ihm, dass er nicht von dieser Erde ist. Die beiden freunden sich an und fortan berichtet der kleine Prinz von seinen Reisen und Erlebnissen auf anderen Planeten. Gemeinsam mit dem Piloten können Besucher etwa ab 8 Jahren die Geschichte des Prinzen neu kennenlernen.

Das Buch „Der kleine Prinz“ ist das bekannteste Werk des leidenschaftlichen französischen Fliegers Antoine de Saint-Exupéry. Erstmals 1943 veröffentlicht, sind seine zentralen Botschaften wie Freundschaft, Vertrauen, Menschlichkeit und Achtsamkeit auch heute noch hochaktuell.

Nehmen Sie also Platz und tauchen Sie ein in ein Theaterstück, das die Badische Zeitung als „Eine Sternstunde der Schauspielkunst“ bezeichnete.

Der kleine Prinz

21. März 2025, Welt-Theater Frankenberg
Einlass ab 16:30 Uhr / Beginn 17:30 Uhr
Ticketpreise:
VVK 16,00 € | VVK-ERM 12,00 € | AK 18,00 € | AK-ERM 16,00 €
Vorverkaufsstelle:
Hainichen, MISKUS Geschäftsstelle, Tel.: 037207-651270

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Interessengemeinschaft Welt-Theater Frankenberg e.V.



RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



Anzeigen & Werbung

Stadtkurier Flöha

Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17 katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

PRO icom[®]
IT + KOMMUNIKATION



Vodafone aetka Shop Flöha

Augustusburger Straße 16
Tel. 03726 / 790890

- Smartphones, Tablet, Zubehör
- Festnetz, schnelles Internet
- Glasfaser, DSL, WLAN
- Vertragsverlängerungen
- Verkauf, Installation, Service
- Persönliche Beratung durch
Filialleiter Robert Beuchel

vodafone

OTELÜ



eins



**WIR SIND FÜR SIE DA
HIER VOR ORT**

Mo - Fr
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

proicom.de

Handytarife mit Allnet Flat im
Vodafone Netz ab 14,99 € / Monat
Kompletteinrichtung + Einweisung



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ **03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN



ZEIT FÜR MENSCHEN

flöha

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Filialkirchen St. Theresia Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf Gottesdienste Monat März 2025

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 27.02.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 01.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 02.03.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Aschermittwoch

05.03.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Freitag, 07.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in der Fastenzeit in Flöha

1. Fastensonntag

Samstag, 08.03.

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 09.03.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 12.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Donnerstag, 13.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 14.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

2. Fastensonntag

Samstag, 15.03.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Sonntag, 16.03.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 20.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 21.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

3. Fastensonntag

Samstag, 22.03.

keine Gottesdienste

Sonntag, 23.03.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 27.03.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 28.03.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

4. Fastensonntag

Samstag, 29.03.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Sonntag, 30.03.

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 03.04.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 04.04.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in der Fastenzeit

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Termine vom 21.02.2025 bis 24.03.2025

Sonntag, 23.02. – Sexagesima

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Georgenkirche Flöha mit

Superintendent Findeisen

Dienstag, 25.02.

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Hochhaus – Augustusburger

Str. 71 mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 2.03. – Estomihi

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau mit

Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17

mit Pfarrer i.R. Butter

Mittwoch, 5.03. – Aschermittwoch

19:00 Uhr: Andacht zur Altarschließung

zum Beginn der Passionszeit

Georgenkirche Flöha

mit Pfr. Preiser

Freitag, 7.03.

19:00 Uhr: Weltgebetstag

Gemeindehaus Flöha

mit Team

Dienstag, 11.03.

09:30 Uhr: Gottesdienst

Hochhaus – Augustusburger

Str. 71 mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 16.03. – Reminiszere

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau

mit Pfr. Preiser

10:15 Uhr: Begegnungsgottesdienst

Georgenkirche Flöha

mit Team

Sonntag, 23.03. – Okuli

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

zum Abschluss der Bibelwoche

Kirche Falkenau

mit Pfarrer i.R. Butter

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT 21. MÄRZ 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
25. FEBRUAR 2025.**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 23.02.2025

09:30 Uhr: Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt

Sonntag, 02.03.2025

09:30 Uhr: „Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“

Sonntag, 09.03.2025

09:30 Uhr: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?

Sonntag, 16.03.2025

09:30 Uhr: Sicherheit in einer unruhigen Welt

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Donnerstag, 19:00 Uhr

bitte vormerken:

Seniorentreff – 05.03., 14:30 Uhr
Frauenfrühstück – 10.03., 09:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.



Bild von Jaewoo Sim auf Pixabay

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 info@seniorenhaus-augustusburg.de
 www.seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103

*Vögel singen, Blumen blüh'n,
 der Frühling lässt
 die Welt erblich'n.*



Der Frühling erwacht bei uns! Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln unsere Gesichter und erwecken die Natur aus ihrem Winterschlaf. Unsere Bewohner genießen die wiederkehrende Wärme bei gemeinsamen Spaziergängen durch den blühenden Therapiegarten. Das Zwitschern der Vögel und der Duft nach frischem Gras erfüllen die Luft.

Bald schon verwandelt sich unsere Streuobstwiese in ein Meer aus weißen Blüten. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern werden unsere Bewohner die angelegten Beete mit Kräutern und Gemüse bepflanzen. Das neue Gewächshaus bietet schon bald Platz für saftige Tomaten und knackige Gurken.

Unsere hauseigene Küche verwöhnt die Bewohner täglich mit frischen und leckeren Mahlzeiten. Und auch kulturelle Angebote sowie gemütliche Nachmittage stehen regelmäßig auf dem Programm. Ein besonderes Highlight sind die Besuche des benachbarten Kindergartens. Die gemeinsam verbrachte Zeit bringt nicht nur viel Freude, sondern fördert auch den Austausch zwischen Jung und Alt.

Unser Haus ist ein Ort, an dem jeder Bewohner im Mittelpunkt steht. Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten, die auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse unserer Bewohner zugeschnitten sind. Die Tage werden länger und heller – die perfekte Zeit, um gemeinsam die Natur zu genießen. Ob beim Kegeln auf unserer behindertengerechten Bahn, gemeinsames kochen, singen, basteln oder einfach nur an der frischen Luft innehalten und durchatmen – bei uns ist immer was los. Sie finden Gleichgesinnte und können Ihren Tag ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Unsere liebevolle Belegschaft steht Ihnen jederzeit zur Seite und unterstützt Sie dabei, Ihren Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir heißen alle Interessierten in unserem Haus herzlich willkommen, schauen Sie gern mal vorbei.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit viel Glück und Zufriedenheit.



Herzlichst,

Kerstin Kluge und das Team des Seniorenhaus Augustusburg gGmbH